

Aus:

Debora Gerstenberger, Joël Glasman (Hg.)

Techniken der Globalisierung

Globalgeschichte meets Akteur-Netzwerk-Theorie

August 2016, 296 Seiten, kart., 29,99 €, ISBN 978-3-8376-3021-3

Die Globalgeschichte ist derzeit eines der dynamischsten Felder der Geschichtswissenschaft. In den Geistes- und Sozialwissenschaften gehört die Akteur-Netzwerk-Theorie (ANT) zu den gefragtesten Theorieangeboten. Dieser Band prüft Globalgeschichte und Akteur-Netzwerk-Theorie auf Kompatibilität und verbindet sie miteinander. Die Beiträge zeigen, wie die theoretischen Annahmen und Methoden Bruno Latours, dem prominentesten Vertreter der Akteur-Netzwerk-Theorie, zur Erneuerung und Schärfung des Profils der Globalgeschichte beitragen können. Ausgegangen wird nicht von einer allmächtigen Kraft namens Globalisierung. Gefragt wird stattdessen nach Menschen und Techniken, die weitreichende Netzwerke zu bilden imstande waren. Die Beiträger_innen liefern Antworten auf die Frage, welche Akteure welches Phänomen *globalisiert* haben.

Debora Gerstenberger (Prof. Dr. phil.) lehrt Globalgeschichte und Geschichte Lateinamerikas an der Freien Universität Berlin.

Joël Glasman (Dr. phil.) lehrt Globalgeschichte und afrikanische Studien an der Humboldt Universität zu Berlin.

Weitere Informationen und Bestellung unter:

www.transcript-verlag.de/978-3-8376-3021-3